

# Stadt Brühl

## Der Bürgermeister



### **Assistenzhund in der Stadt Brühl willkommen!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brühl,

der Inklusionsbeirat der Stadt Brühl unterstützt betroffene Brühler Bürgerinnen und Bürger, die Assistenzhunde mit sich führen, bei der Zielsetzung, dass die Stadt Brühl „Assistenzhundefreundliche Kommune“ wird. Der Sozialausschuss am 07.06.2022 und der Rat am 13.06.2022, haben dem Beitritt zugestimmt.

Die Kampagne wurde durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, in Auftrag gegeben. Die Durchführung erfolgt über den Verein „Pfotenpiloten – Allianz für Assistenzhunde“ e.V.

Für viele Betroffene ist der Assistenzhund, zu denen Blindenführhunde und auch anderweitig ausgebildete Assistenzhunde für Menschen mit Beeinträchtigung zählen, in ihrem Alltag meist (über-)lebensnotwendig. Vielen Menschen ist dies oftmals leider nicht bewusst. Durch die Kampagne wird die Stadt Brühl das Bewusstsein dahingehend sensibilisieren, dass zukünftig Assistenzhunden der Zugang gewährt wird. Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), seit 26. März 2009 in Deutschland in Kraft, schließt in Artikel 9 und 20 ganz explizit „tierische Hilfe“, also Assistenzhunde, als Mittel zur Teilhabe mit ein. Das neue Teilhabestärkungsgesetz hat unter Artikel 9 „Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes“ den

Paragrafen § 12e „Menschen mit Behinderungen in Begleitung durch Assistenzhunde“ dahingehend geändert, dass die Begleitung durch Assistenzhunde der Zugang nicht verwehrt werden darf. An den Dienststellen der Stadt Brühl werden nach der Modifizierung der Hausordnungen Aufkleber mit der Aufschrift „Assistenzhund willkommen“, angebracht und machen gezielt darauf aufmerksam, dass Assistenzhunde selbstverständlich mitgeführt werden dürfen.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam einen weiteren Schritt zu mehr Inklusion gehen. Mein Ziel ist es, auch die Brühler Gastronomie, den Einzelhandel und alle anderen Dienstleister für die Sache zu gewinnen.

Mir liegt es sehr am Herzen, Inklusion, Toleranz, Vielfältigkeit und Weltoffenheit zu leben sowie allen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten sie bei der Inklusionsbeauftragten, Ute Palmersheim, per E-Mail: [upalmersheim@bruehl.de](mailto:upalmersheim@bruehl.de) oder telefonisch unter der Rufnummer: 02232-794340.

Informationen finden sich auch unter: [www.pfotenpiloten.org](http://www.pfotenpiloten.org)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Freytag', with a stylized, cursive script.

Dieter Freytag